



ELNA LINDGENS



Die in Berlin geborene deutsch-finnische Schauspielerin und Sprecherin Elna Lindgens erhielt ihre künstlerische Ausbildung, die sie im Jahr 2006 abschloss, an der Universität Mozarteum Salzburg. Erste Engagements führten sie nach Tübingen und Augsburg, wo sie u. a. in „Die Ermittlung“ (P. Weiss) in der Regie von Heike Frank, „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ (B. Brecht) in der Regie von Jay Scheib und „Bernarda Albas Haus“ (G. Lorca) in der Regie von Anne Lenk zu sehen war.

Seit 2015 arbeitet Elna Lindgens als freischaffende Künstlerin, darunter bei der Biennale Teatro in Venedig, wo sie an Performances mit Falk Richter, Stefan Kaegi und Anna-Sophie Mahler mitgewirkt hat. Als Sprecherin war Elna Lindgens u. a. 2018 in der Neuaufführung von Karl Feilitzschs „Apokalypse“ im Herkulessaal München zu hören. Für ihre Übersetzung von „Leinölseife – Ein Mittsommerfamilienfest“ von Joakim Groth erhielt sie 2016 das Komödienstipendium des Schultz & Schirm Bühnenverlags Wien; zuletzt übersetzte Elna Lindgens Gedichte der Finnlandschwedin Eva-Stina Byggmästar und das Theaterstück „Äkta känner äkta“ von Alexander Salzberger.

In der Spielzeit 22 / 23 wird sie am Brandenburger Theater in „Was ihr wollt“, „Warten auf’n Bus“ und „Panik“ zu sehen sein.

bt

BRANDENBURGER
THEATER



www.brandenburgertheater.de